
FDP Wetterau

STADTBIBLIOTHEK: AKTIONSRaum FÜR JUNG UND ALT

01.08.2018

Vertreter der Quellenstadt-FDP haben sich mit Bettina Hoppmann-Schrader, Leiterin der Bad Vilbeler Stadtbibliothek, zu einem Gespräch getroffen. Neben dem freidemokratischen Ortsvorsitzenden Thomas Reimann und FDP-Ortsfraktionschef Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn nahm Erich Schießmann am Austausch teil. Auch anwesend war der Leiter des städtischen Kultur-Fachbereichs, Claus-Günther Kunzmann.

„Die Bibliothek ist nach wie vor ein Erfolg, der Andrang seitens der Bürger groß“, fasste Hoppmann-Schrader zusammen. Die Anzahl der Ausleihen sei seit der Eröffnung des Neubaus in der Bad Vibeler Mitte stabil hoch. „Wir bemühen uns up-to-date zu bleiben und entwickeln unser Angebot fortlaufend weiter“, so die Bibliotheksleiterin. Neben klassischen Büchern und anderen Medien hätten die Nutzer beispielsweise Zugriff auf die Datenbank eines Musik-Streamingportals im Internet – und das auch von Zuhause. „Ein zusätzliches Format nennt sich Onleihe. Hier stehen verschiedene eMedien für einen bestimmten Zeitraum zur Ausleihe bereit – und das wird seitens unserer Kunden intensiv genutzt“, berichtet Hoppmann-Schrader. Besonderen Schwerpunkt lege die Bibliothek auf die Anwerbung von Schulkindern: „Die Lesekompetenz geht leider zunehmend verloren. Das liegt auch daran, dass viele Eltern heute beruflich stark eingespannt sind und ihren Kindern nicht mehr regelmäßig vorlesen.“ Hahn betonte, dass eine ausgebildete Lesekompetenz auch im digitalen Zeitalter unabdingbar sei: „Das geschriebene Wort schnell zu erfassen ist nicht bloß eine kulturelle Errungenschaft, sondern für jeden Beruf grundlegend.“ Der Freie Demokrat beteiligt sich regelmäßig am bundesweiten Vorlesetag mit einer Lesestunde für die Grundschüler der Dortelweiler Regenbogenschule. Um dem Trend entgegenzuwirken veranstaltet auch die Stadtbibliothek jährlich Kinder- und Jugendaktionen, in diesem Sommer beispielsweise einen Leseclub und mehrere Workshops. „In den vergangenen Jahren haben die teilnehmenden Kinder und

Jugendlichen mit viel Kreativität kleine Filme und Hörspiele produziert. In Nordeuropa gehe der Trend momentan dahin, die Bibliotheksflächen für den Präsenzbestand zu verkleinern und durch Aktionsräume besser nutzbar zu machen. Auch in Bad Vilbel reizen junge Schmökerer und ältere Zeitungsleser die bestehenden Aufenthaltsplätze aus. Derzeit wolle man jedoch keine Bücherregale entfernen.

Die Freien Demokraten sprachen sich gemeinsam mit Kunzmann dafür aus, die bestehenden Kinder- und Jugendangebote um direkte Kooperationen mit den Bad Vilbeler Kitas und Schulen zu ergänzen. „Wir dürfen nicht auf die Kunden warten, sondern müssen nach außen ausschwärmen“, konstatierte Reimann. Hahn schlug vor, die Stadtbibliothek auch im Rahmen des 2020 anstehenden Hessentag zu bewerben. Daneben müsse eine direkte Kontaktaufnahme mit den Bewohnern des neu entstehenden Quellenparks erfolgen.